Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 18.11.2026, 04:30 Uhr

Am Mittwoch zeitweise windig bis stürmisch, an der Nordsee schwere Sturmböen. In Harzstaulagen Dauerregen mit Unterbrechungen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht von der Deutschen Bucht zur Ostsee und sorgt für windiges bis stürmisches und unbeständiges Wetter in Norddeutschland.

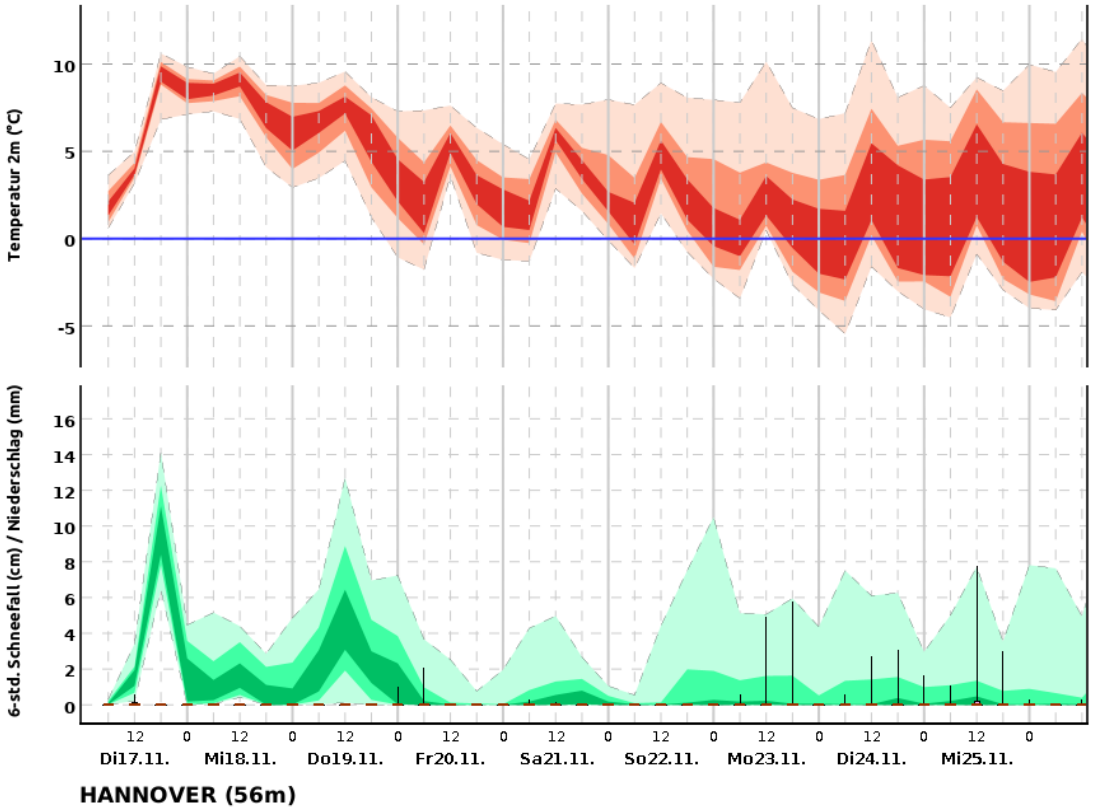
WIND/STURM:
Am frühen Mittwochmorgen zunächst an der Nordseeküste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest. Ab dem Morgen auch im Binnenland Windböen bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 bis 8), in exponierten Lagen und in Schauernähe auch Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Im Tagesverlauf weiter nach Osten ausbreitend und auf West drehend. Außerdem vorübergehende Zunahme des Windes und dann an der Nordseeküste schwere Sturmböen zwischen 80 und 95 km/h (Bft 9 bis 10), in exponierten Lagen und vor allem auf den Inseln und nahe Cuxhaven auch orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft 11) möglich. An der Küste dreht der Wind später auf Nordwest. Am Donnerstagabend generell nachlassender Wind.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Freitag im nördlichen Binnenland leichter Frost bis -2 Grad sowie Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

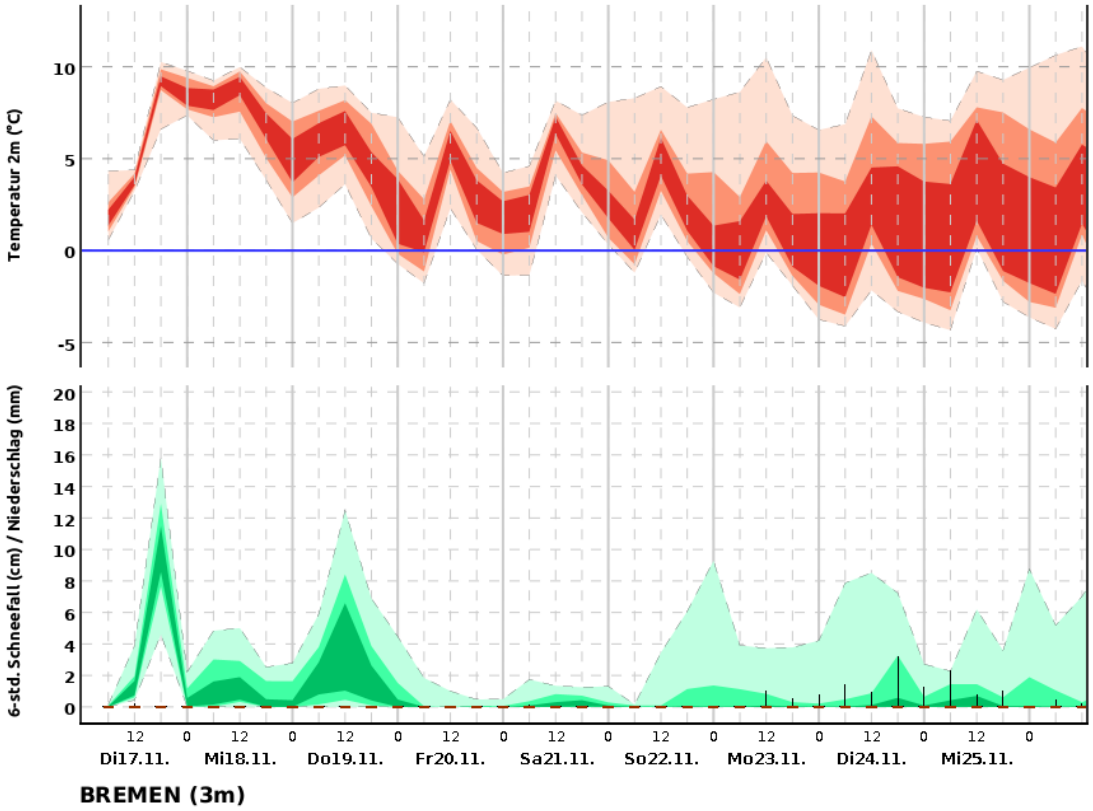
DAUERREGEN:
Im Stau des Harzes von Dienstagmittag bis Freitagmittag Dauerregen mit Unterbrechungen mit Niederschlagsmengen zwischen 45 und 70 l/qm innerhalb von 72 Stunden gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



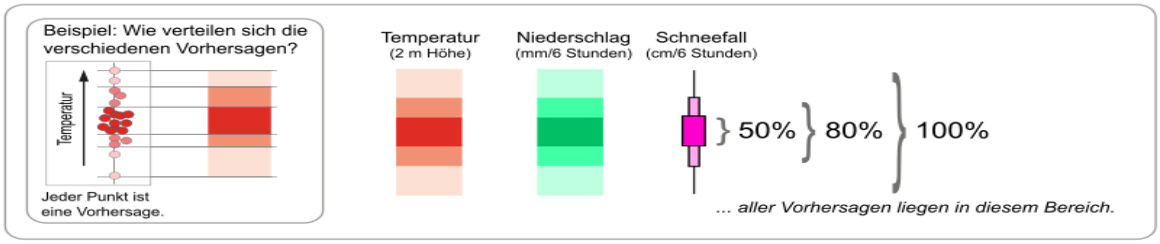
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 18.11.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt